ÖkoDharma Retreat

Teilnehmende
Erfahrung in Meditation und vertraut mit buddhistischen Lehren

Dauer/Daten/Ort
9.-12.Okt.25
Donnerstag abend bis Sonntag 16:00h
Ort: Berginsel, Oberems, Wallis
https://berginsel-oberems.ch

Methoden
Meditationen
Mit und in der Natur Sein
Dharmavorträge
Reflexions- und Gruppenübungen

Jeden Abend bis ca 11.00 Uhr Morgens und auch die meisten Mahlzeiten werden im Schweigen sein.

Der Retreat findet neben den Meditationen, Vorträgen, Anleitungen und Übungen im Schweigen statt.

In diesem Retreat werden unsere Dharmapraxis und unsere Liebe wie auch unsere Sorge für die Mutter Erde zusammenfliessen, sich gegenseitig inspirieren und herausfordern. Gemeinsam werden wir neue Kraft schöpfen, um in dieser Welt offen, mitfühlend, präsent und aktiv zu sein.

Inhalt

- Unser Intersein: gegenseitige Abhängigkeit mit allem tief verstehen & als Ressource sehen
- Natur als unsere Lehrerin in uns und um uns wahrnehmen
- Uns in Liebe, Freude und Dankbarkeit verankern
- Uns der Sorge für die Welt zuwenden und die Sorge im Herzen gemeinsam halten können
- Werkzeuge in die Hand bekommen, wie wir den Herausforderungen unserer Zeit präsent, kreativ und aktiv begegnen

Leitung

Tenzin Dapel (Rahel Gertsch), begann ihren spirituellen Weg im Jahr 2001 mit der Vipassana-Meditation bei Fred von Allmen. Nach einer einjährigen Reise in Indien, Nepal und Tibet tauchte sie immer tiefer in den tibetischen Buddhismus ein und ordinierte beim Dalai Lama 2008 als Nonne. 2009 mitbegründete sie eine Nonnengemeinschaft, mit der sie 15 Jahre zusammenlebte (Indien, Mexiko, USA). Als Teil dieser Gemeinschaft begann sie auf verschiedenste Weise das Dharma weiterzugeben, vor allem auf Spanisch. Seit 2024 ist Dapel wieder zurück in der Schweiz.

Assistenz

Dixy Eyer, MBSR Lehrende & Prozessbegleiterin, Coach https://www.mga-coachingcenter.ch

Preis

Fr. 270.00 für 3 Übernachtungen und Verpflegung. Zusätzlich Spende für die Kursleitung

Anmeldung

www.achtsamkeit-wallis.ch/kursdaten

Was ist mit ÖkoDahrma gemeint?

Öko-Dharma ist die Anwendung buddhistischer Lehren (Dharma) auf die ökologischen Krisen unserer Zeit – wie Klimawandel, Artensterben und Umweltzerstörung – mit dem Ziel, individuelles und kollektives Leiden zu lindern. Öko-Dharma geht der Frage nach wie unser spiritueller Weg eine konstruktive, geschickte und aktive Antwort auf die Herausforderungen unserer Zeit sein kann.
Öko-Dharma ist ein relativ neues Wort, das durch verschiedene buddhistische Lehrer:innen und Organisationen, welche den Dharma und ökologische Anliegen verbinden, geprägt wurde. Beispiele: Joanna Macy, Thich Nhat Hanh, David Loy, Joan Halifax uva.

Informationen zu ÖkoDharma auf den Webseiten:
https://rmerc.org/what-is-ecodharma/
https://workthatreconnects.org
https://oneearthsangha.org